

ANRUFUNG

Psalmgebet aus Psalm 148

HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der / Himmel reicht; *
deine Wahrheit / währet für und für.

Lobet im Himmel den / HERREN! *

Lobet ihn, alle / seine Engel!

Lobet ihn, / Sonn' und Mond, *

lobet ihn, alle leuch- / tenden Sterne!

Die sollen loben den Namen des / HERREN; *
denn er gebot, da wurden / sie geschaffen.

Er lässt sie bestehen für immer und / ewig; *
er gab eine Ordnung, die dürfen sie nicht / überschreiten.

Alte mit den Jungen sollen loben den Namen des / HERREN; *
seine Herrlichkeit reicht, so weit Him- / mel und Erde ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

**wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen**

Kyrie

**Großer Gott, du hast die Welt so wunderbar erschaffen, durch deine
Güte erhältst du alles Leben; Schöpfer und Erhalter, wir beten dich
an:**

Einer: Kyrie eleison Alle: **Herr, erbarme dich.**

**Jesus Christus, du bist der neue Mensch, du hast dein Leben
hingegen für die ganze Welt; Christe, du Lamm Gottes, wir beten
dich an:**

Einer: Christe eleison Alle: **Christus, erbarme dich.**

**Heiliger Geist, du erneuerst alles Leben, du erfüllst uns mit Liebe und
schenkst uns ein neues Herz; Herr und Lebensspender, wir beten
dich an:**

Einer: Kyrie eleison Alle: **Herr, erbarm dich über uns.**

Gloria

Wir loben dich, wir beten dich an, wir preisen deine große Herrlichkeit. Du bist allein heilig. Du bist allein der Herr. Du bist allein der Höchste, Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

Gebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Epistel

Lied

1 Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit, nach seinem Worte handeln und leben allezeit; die recht von Herzen suchen Gott und seine Zeugnis' halten, sind stets bei ihm in Gnad.

2 Von Herzensgrund ich spreche: dir sei Dank allezeit, weil du mich lehrst die Rechte deiner Gerechtigkeit. Die Gnad auch ferner mir gewähr; ich will dein Rechte halten, verlass mich nimmermehr.

3 Mein Herz hängt treu und feste an dem, was dein Wort lehrt. Herr, tu bei mir das Beste, sonst ich zuschanden werd. Wenn du mich leitest, treuer Gott, so kann ich richtig laufen den Weg deiner Gebot.

4 Dein Wort, Herr, nicht vergehet, es bleibet ewiglich, so weit der Himmel gehet, der stets bewegt sich; dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit gleichwie der Grund der Erden, durch deine Hand bereit'.

Evangelium

Glaubensbekenntnis

Lied

1 Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht, Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

2 Liebe, die du mich erkoren, eh ich noch geschaffen war, Liebe, die du Mensch geboren und mir gleich wardst ganz und gar: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

3 Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit, Liebe, die mir hat erstritten ewge Lust und Seligkeit: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Predigt

Lied

4 Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, Geist und Wort, Liebe, die sich ganz ergeben mir zum Heil und Seelenhort: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

5 Liebe, die mich hat gebunden an ihr Joch mit Leib und Sinn, Liebe, die mich überwunden und mein Herz hat ganz dahin: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

6 Liebe, die mich ewig liebet und für meine Seele bitt', Liebe, die das Lösgeld gibet und mich kräftiglich vertritt: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

7 Liebe, die mich wird erwecken aus dem Grab der Sterblichkeit, Liebe, die mich wird umstecken mit dem Laub der Herrlichkeit: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich.

Abkündigungen

Fürbitten

Vaterunser

Sendung und Segen

Entlassung und Segen

Musik

Lied draußen

5 Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort; sei und bleibe du auch heute mein Beschützer und mein Hort. Nirgends als von dir allein kann ich recht bewahret sein.

6 Meinen Leib und meine Seele samt den Sinnen und Verstand, großer Gott, ich dir befehle unter deine starke Hand. Herr, mein Schild, mein Ehr und Ruhm, nimm mich auf, dein Eigentum.

7 Deinen Engel zu mir sende, der des bösen Feindes Macht, List und Anschlag von mir wende und mich halt in guter Acht, der auch endlich mich zur Ruh trage nach dem Himmel zu.